RWPA

Lagerplatz 6
8400 Winterthur

N°073 - Schulhaus Hohfurri Trakt D

Ort
Winterthur

Bauherrschaft
Stadt Winterthur, Pionierstrasse 7, 8400 Winterthur

Auftragsart
Planerwahl / 1.Preis

Zeitraum
2017-20

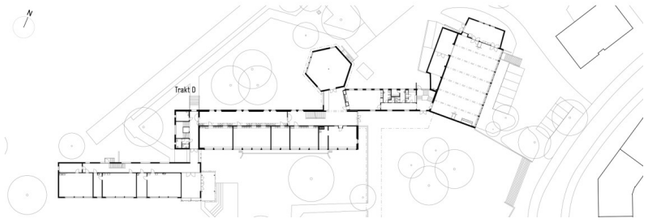
Ausmass
GV Trakt A+B 8'200 m3 Trakt D 9'300 m3 | SIA 416

Kosten
12.4 Mio CHF | BKP 1-9

Programm
Struktureller Umbau, gestalterische Weiterentwicklung und Sanierung dreier Trakte der Oberstufenschulanlage am nördlichen Fuss des Brühlbergs.

Team
RWPA : Rohrbach, Wehrli, Pellegrino, Baets (PL) | ROBAUEN Baumanagement und Bauleitung | Oberli Ingenieurbüro | 3-Plan Haustechnik und Bauphysik







WWW.RWPA.CH







IN NEUER FRISCHE

Die Oberstufenschulanlage Hohfurri liegt im Dorfkern von Wülflingen und setzt sich aus mehreren Trakten unterschiedlichen Baujahrs zusammen. 1955/56 entstanden die Trakte C bis F und 1967 die Trakte A und B. In den Jahren 2000/2001 wurde der Trakt H als Erweiterung zum Trakt D erstellt. Trotz verschiedener Umbauten ab 2001 bis heute stösst die Schulanlage mit derzeit 24 Klassenzimmern mit sehr unterschiedlichen Raumgrössen von 56m2 (Trakt D) bis 71m2 (Trakt A) an ihre Grenzen. Die zu kleinen Klassenzimmer entsprechen nicht den zeitgenössischen kantonalen Richtlinien und sind sowohl für die betrieblichen als auch für die schulischen Anforderungen aus Sicht der Nutzer nicht mehr tragbar. Im Weiteren soll die Schulanlage an die neue Quartierheizzentrale angeschlossen werden. In diesem Zusammenhang werden die noch nicht sanierten Gebäudeteile (Trakte A/B/D) durch eine Gesamtsanierung für die kommenden Jahre wieder fit gemacht.
Die diversen Trakte der Schulanlage zeichnen sich als typische Zeitzeugen der jeweiligen Bauepoche hinsichtlich Raumstruktur und Fassadenbild aus. Die Grundrisslayouts zeigen durchgehend einbündig erschlossene, seriell strukturierte Klassenraumzeilen. Dem entgegen sind die Fassaden der verschiedenen Gebäude sehr unterschiedlich in ihrer Erscheinung: vom Bandfenster und der netzartigen, flachen Fassadengliederung beim Trakt A bis zu den Lochfenstern und der plastischen Betonrasterfassade beim Trakt D.
Unsere Absicht ist das Vorgefundene in seiner Art und mit seinen Qualitäten aufzunehmen, zu adaptieren, zu stärken und bisweilen weiter zu gestalten ? mit dem erklärten Ziel das Gesamtbild der Anlage in zeitgenössischer Art aufzufrischen und die bestehende Identität der Schule zu festigen.

Fotos: Lucas Peters

